

# Natürliche Stieglitz-Zucht

W. Kreikenbaum (17138)

Seit über 20 Jahren beschäftige ich mich mit der Haltung und Zucht von einheimischen Waldvögeln. Nachdem ich mit den „einfachen“ Arten wie Erlenzeisig, Birkenzeisig oder Grünfink angefangen habe bin ich dann über den „kleinen“ Stieglitz, danach den sogenannten „Nordischen“ Stieglitz vor über zehn Jahren beim Stieglitz Major angekommen. Heute halte ich Birkenzeisige, Erlenzeisige, Grünfinken in Mutationsfarben, Chinagrünlinge, Magellanzeisige Rote Kardinäle, Chinesische Nachtigallen und Major-Stieglitze in verschiedenen Mutationsfarben.

Die Vögel halte ich alle in sieben verschiedenen überdachten Außenvoliere mit bis zu vier verschiedenen Arten in einem Gehege. An den einzelnen Volieren sind zur Abschreckung gegen Greifvögel jeweils Uhus aus Plastik angebracht.

In diesem Artikel möchte ich meine Stieglitz-Zucht näher beschreiben.

Die Volieren werden jeweils im Frühjahr für die Zucht vorbereitet und großzügig mit frischen Kiefern- und anderen Koniferenzweigen ausgeschmückt, in denen dann die verschiedenen Nistgelegenheiten angebracht werden, es sollten immer mindestens doppelt so viele Nistmöglichkeiten wie Zuchtpaare in einer Voliere vorhanden sein. So ist es möglich, dass die verschiedenen Vogelarten oft in sehr geringen Abständen voneinander ihre Nester bauen und die Jungen aufziehen, ohne dass es Streitigkeiten gibt.

Als Bodenbelag nehme ich Fichten-Nadeln, die ich jährlich, manchmal auch häufiger, komplett austausche, nur nicht in der Brutzeit. Natürlich gibt es bei der Stieglitz-Zucht sehr gute und auch wieder etwas weniger gute Jahre. Mir machen abwechslungsreiche Volieren mit unterschiedlichen Vogelarten einfach mehr Spaß, und es reicht immer dazu, um auch einige vernünftige Vögel auf die Ausstellungen zu bringen. Wenn's mal nicht

läuft, meinen manche Züchter, es liegt am Wetter oder am Schaltjahr, am Mond oder es gibt noch andere Ausreden. Man sollte sich auch immer zuerst fragen, ob es nicht am Züchter selbst liegt!

Alle Vögel werden bei mir ohne Ammen auf natürliche Art aufgezogen, das funktioniert gut, auch ohne Antibiotika. Ich werde nicht damit anfangen, die Stieglitze einzeln in Boxen als Legehennen zu halten, um dahinter zig Kanarien-Weibchen als Ammen für die Aufzucht der Stieglitze zu missbrauchen, und dann auch noch von „Produktion“ sprechen, ich bin kein Massenzüchter, ich betreibe die Vogelzucht als ein Hobby und kann mich mit den folgenden Ausführungen nicht identifizieren.

Damit es keine Ausfälle bei den Nachzuchten gibt, werden die Vögel häufig das ganze Jahr mit den verschiedensten Medikamenten (meist Antibiotika) aufrecht gehalten, bis sie abgegeben werden. Oft gibt es dann die Verluste beim neuen Besitzer. Häufig wird behauptet, dass die Vögel aus der Ammen-Aufzucht problemlos weiter erfolgreich Nachzuchten bringen. Sicherlich werden das einige Vögel tun, aber längst nicht alle. Wenn sie wie die Elterntiere auch nur wieder zum Eier-Legen gebraucht werden, müssen sie nicht beweisen, dass sie eigene Nachzucht aufziehen können.

Bei den Stieglitzen aus der Ammen-Aufzucht besteht die Gefahr von Fehlprägungen und auch der typische Stieglitzgesang geht verloren.

Leider zeigen sich die Massenzüchter nur ganz selten, aber meistens überhaupt nicht mit ihren Vögeln auf den überregionalen Ausstellungen, es geht vielen nur ums Geschäft.

Schade eigentlich, es werden viel zu wenige Stieglitze ausgestellt.

Wichtig für eine erfolgreiche Stieglitzzucht sind in erster Linie gesunde Vögel, abwechslungsreiche Ernährung und vernünftige



Meine Volieren

Fotos: Verfasser



Natürliche Ernährung meiner Vögel

Haltungsbedingungen, aber das ist schließlich bei allen Vogelarten so.

Eine Haltung der Vögel unter Innenraumbedingungen macht aber auch nicht unbedingt Sinn, hier kann auch leicht überzogen werden, die Vögel können anfälliger werden, wenn sie in eine andere Umgebung kommen.

Natürlich müssen einige Voraussetzungen da sein, dass das Ganze vernünftig funktioniert. Unbedingt erforderlich ist ein sauberes Trinkwasser, auch wenn es wie bei mir in großen Schalen auf dem Volierenboden verabreicht wird und die Vögel auch darin baden. Ich gebe dazu täglich „Avidress Plus“ ins Wasser, ein Mittel, das aus der Taubenzucht kommt, und welches die Gesundheit und Abwehrkraft fördert und die Entstehung krankmachender Keime unterbindet.

Natürliche Zugaben wie z. B. Knoblauchsaff oder Oregano-Pulver (Öl) tragen zusätzlich zur Gesunderhaltung der Vögel bei.

Während der Zuchtzeit wird einmal in der Woche, während der Mauser zweimal in der Woche, ein Multivitamin über das Wasser verabreicht. Keimfutter und Aufzuchtffutter wird von Anfang April bis Anfang September gegeben, es sollte täglich frisch aufbereitet und gewechselt werden. Unbedingt sollte man darauf achten, dass sich keine Schimmelpilze bilden.

Ich spüle mein Keimfutter täglich aus, und gebe immer einen Tropfen „Keimfrei“ beim letzten Durchlauf ins Wasser. Das fertige Keimfutter vermische ich dann mit dem Aufzuchtffutter und gebe „Zuchtstar“ dazu. Zuchtstar enthält Vitamine, Mineralstoffe, Aminosäuren, Spurenelemente usw., es verhindert Schimmelbildung und ein rasches Verderben.

Wenn das Aufzuchtffutter mit dem Keimfutter vermischt wird, und dadurch leicht angefeuchtet ist, wird es von den Vögeln wesentlich besser aufgenommen, als wenn es jeweils getrennt gegeben wird.

Vor Beginn der Zucht gebe ich drei Wochen lang Lebertran zum Aufzuchtffutter, das trägt dazu bei, dass es keine Probleme mit Legenot bei den Vögeln gibt.

Ansonsten verabreiche ich ein Waldvogelfutter ohne Rübsen, sowie verschiedene Einzelsaaten.

So weit wie möglich werden auch Löwenzahn, Vogelmiere, Milchdisteln, Hirtentäschelkraut, Mädessüß, Tagetes und weitere



Stieglitzmutant in der Voliere

Ihre Ansprechpartnerin für Werbung:

**Frau Anna M. Peter**

**Presse Dienstleistungs-  
gesellschaft mbH & Co. KG**

Ravenstraße 45 · 31061 Alfeld (Leine)

Tel. (0 51 81) 80 02-53 · Fax 80 02-55

E-Mail: a.m.peter@p-d-ges.de

GROSS- UND EINZELHANDEL - ZOOFACHGESCHÄFT - ZÜCHTER- UND HEIMTIERMÄRKTE

# Zoo Hohlweg GmbH

Qualität  
seit 1980

Bei uns finden Sie mehr als 12.000  
Artikel auf 1500 m<sup>2</sup> Verkaufs-  
und Ausstellungsfläche.

Wir führen alles für Vögel,  
Tauben, Katzen, Hunde, Nager,  
Fische, Pferde uvm.

Unsere Preislisten und Kataloge  
senden wir Ihnen gerne zu.

NEU

## Leidenschaft Vogelzucht?!

Vogelbedarf V2  
PRODUKTKATALOG

Unser neuer Produktkatalog

Vogelbedarf V2 ist ab sofort erhältlich.  
Alles für und über die Welt von Vögeln,  
sowie deren Zucht, geballt auf 120 Seiten.  
Viele Infos und großzügig bebildert.

Jetzt kostenlos anfordern unter:

☎ 08561 / 910 950

Steffelsöd 16, 84347 Pfarrkirchen, Tel. 08561/910 950, Fax 910 952  
www.Zoo-Hohlweg.de, service@zoo-hohlweg.de

Wildkräuter gegeben. Vogelgrit und Taubensteine stehen das ganze Jahr zur Verfügung.

Im Herbst und Winter hänge ich dann Beifuss, Rainfarn und Kardendistel als Zugabe in die Volieren, dann haben die Vögel ein abwechslungsreiches Zusatzfutter und Beschäftigung, wenn sie sich die Samen aus den Fruchtständen herausholen müssen.

Im Herbst und Winter wird die Basis für eine erfolgreiche Zucht im nächsten Jahr gelegt.

Ich halte von Anfang Dezember nach der letzten Ausstellung bis Anfang März alle Vögel zusammen in einem überdachten und nach 3 Seiten geschlossenen Gehege mit einer Futterstelle und einer Tränke, bei Bedarf auch mit Tränkeheizung.

Vitamine gibt es von Dezember bis März höchstens einmal im Monat, wenn es extrem kalt ist.

Falls Schnee vorhanden, bringe ich auch immer einige Eimer Schnee in die Voliere, man weiß nie, ob die Tränkeheizung immer sicher ist...

Anfang März werden dann die Vögel wieder getrennt, auf die einzelnen Volieren aufgeteilt, und es geht wieder von vorn los.

## Mitglieder-/ Abonnentenwerbung

Haben Sie in diesem Monat schon ein Neumitglied oder einen neuen Leser bzw. Abonnenten für unser AZ-Vogelinfo geworben?

Bitte beteiligen auch Sie sich an dieser Aktion und erwerben eine Anstecknadel. Einzelheiten hierzu im Kommentar der Ausgabe 4/09.